

Pressebericht aus den letzten Gemeinderatssitzungen

Minus von rund 211'000 Franken im Budget 2019

Anlässlich einer ganztägigen Sitzung sowie einer zweiten Lesung befasste sich der Gemeinderat gründlich mit dem Budget 2019 sowie dem Finanzplan. Die beeinflussbaren Kosten wurden im Detail besprochen. Zusammen mit den Kommissionen wurden intensiv nach Einsparungen gesucht, die auch einschneidende Massnahmen zur Folge haben. Trotz aller Bemühungen schliesst das Budget mit einem Minus von 210'712 Franken ab. Weitere Optimierungen waren nicht mehr möglich.

Die Aufwandüberschüsse in der Finanzplanung für die nächsten Jahre bewegen sich zwischen 210'000 Franken bis 440'000 Franken im Jahre 2023. Dies zeigt, dass die Gemeinde zukünftig bei einem gleich bleibenden Steuereffuss die Kosten nicht voll über die Steuereinnahmen decken kann. Die Zunahme des budgetierten Defizites zwischen Budget 2018 und Budget 2019 ist grossmehrheitlich auf die Erhöhung der Bildungskosten (zusätzliche Schulklasse) und die massive Kostenzunahme bei der sozialen Sicherheit zurück zu führen. Per 01.01.2018 betrug die pro Kopf-Verschuldung pro Einwohner 2'607 Franken. Dies ist eine hohe Verschuldung. Aufgrund des geringen Eigenkapitals drängt sich zwingend eine Lösung auf der Einnahmenseite auf.

Sämtliche Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss ab. In den drei Spezialfinanzierungen steht derzeit noch Eigenkapital zur Verfügung, um die Verluste zu decken. Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von gesamthaft 342'000 Franken aus. Davon entfallen 190'000 Franken auf den Steuerhaushalt (Dorfhalle, Sanierung Duschen/WC-Anlagen/Garderoben - Buskonzept Dorfstrasse Umsteigehaltestelle - Ortsplanungsrevision, Nutzungspläne) und 152'000 Franken auf die Spezialfinanzierung Wasserversorgung (Ersatz Wasserleitung Industriestrasse Ost).

Trotz des jetzigen Aufwandüberschusses von 210'712 Franken soll der bisherige Steuersatz von 118 % für das Jahr 2019 belassen werden.

Projekt Reservoir Buechban

Der Zweckverband Regionale Wasserversorgung Gäu, welchem die Einwohnergemeinden Egerkingen, Fulenbach, Kestenholz, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten und Wolfwil an gehören, versorgt diese Verbandsgemeinden mit Trink-, Brauch- und Löschwasser.

Der Speicherinhalt der Zweckverbandsreservoirs stösst an seine Grenzen. Ein neues Reservoir muss erstellt werden. Durch die Mitfinanzierung wird eine Erhöhung des Wasserpreises notwendig. Diese Erhöhung um 20 Rappen pro Kubikmeter wird ab 2020 wirksam.

Umnutzung der Telefonkabine bei der Bushaltestelle Kirche

Die Swisscom überlässt den Gemeinden ihre rückgebauten Telefonkabinen kostenlos, sofern diese beispielsweise für kulturelle Zwecke weiter verwendet werden. Der Gemeinderat hat sich - wie schon einige anderen Gemeinden - entschieden, daraus einen "Offenen Bücherschrank" zu machen. Die Regeln sind einfach. Es soll eine Art Büchertausch stattfinden. Was man gerne zum Lesen weitergibt und entbehren kann, darf reingestellt werden. Jemand anderes findet das Buch interessant und nimmt es mit. Nicht erlaubt sind Bücher mit pornografischem, rassistischem oder Gewalt verherrlichendem Inhalt. Die KSK bestimmt eine zuständige Person, welche in regelmässigen Abständen Kontrollen durchführt. Das Eröffnungsdatum wird zum gegebenen Zeitpunkt bekannt gegeben.